

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1008

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 181. [Digitalisat]

Cod. 1008

181

*Auf welche Weise verbreitet sich die orientalische Cholera? – (191v) Thatsachen welche für und gegen das Ansteckungsvermögen der orientalischen Cholera sprechen. – (196r) Vorsichtsmaßregeln für Einzelne gegen die orientalische Choleraeuche in Europa. – (198r) Therapeutische Anzeigen. – (198r) Einzige allgemeine Bemerkungen über den therapeutischen Gebrauch der Heilmittel gegen die orientalische Cholera. – (198v) Erfüllung der ersten Anzeige. – (198v) Erfüllung der zweiten Anzeige. – (199r) Dritte Anzeige. – (199v) Verteidiger des Gebrauchs der Blutentleerungen. – (200v) Vierte Anzeige – (201v) Purgirmittel. – (201v) Die fünfte Anzeige. – (202v) Sechste Anzeige. – (203r) Opium. – (203v) Ueber den vorzüglich innern Gebrauch der flüchtigen Reize. – (204r) Äusserer Gebrauch erweichender, einfüllender Mittel. – (204v) Ableitende Mittel. – (204v) Stärkende Mittel. – (204v) Siebente Anzeige. – (205r) Andere Heilmittel. – (205v) Zusammengesetzte Heilmethoden aus Indien, Russland, Polen, Galizien, Ungarn. (158v–159v, 160v, 161v, 162v, 172v, 173v–174v) leer.*

Zu Franz (Xaver) Karl Karpe, 1785–1837, 1818–1837 Professor für Theoretische Medizin am Lyzeum Innsbruck bzw. 1823/24 und 1833 Rektor s. F. Huter, Hundert Jahre Medizinische Fakultät Innsbruck 1869 bis 1969 (*Forschungen zur Innsbrucker Universitätsgeschichte* 7 = *Veröffentlichungen der Universität Innsbruck* 17). Innsbruck 1969, 13 u. ö.; M. Westhoff, *Medicina Oenipontana, Chirurgicum Lycei 1818–1869*. Diss. München 1978, 110–114; H. Huber, *Geschichte der Medizinischen Universität Innsbruck*. Wien 2010, 114–115 und 119 bzw. Dipl. Arb. Innsbruck 2009, 115–117. Vgl. Innsbruck, ULBT, Cod. 1193.

R. N.

## Cod. 1008

### JAGDTRAKTATE

II  $\bar{I}$  D. Vorbesitzer unbestimmt. Perg. 11 Bl. 225 × 165. Süddeutscher Raum, 15. Jh.

- B: Pergament stark verschmutzt (u. a. Tintenflecke), abgegriffen und tw. löchrig. Lagen: III<sup>6</sup> + (III–1)<sup>11</sup>. Gegenblatt zu Bl. 7 herausgeschnitten.
- S: Schriftraum 155 × 115 zu 30 Zeilen. Bastarda. Schreiber (?): Jörg Auer von und zu Pu(e)llach und Adelzhausen (Odelzhausen).
- A: Rote Überschriften, blaue Paragraphenzeichen, rote und blaue zwei- bis vierzeilige Lombarden, tw. mit Ausläufern.
- E: Kein Einband erhalten. Bl. 1 als Deckblatt, enthält Signaturen und Stempel (s. bei G).
- G: Bl. 1r Besitzvermerk *Jörg Auer von vnd zu puelach vnd Adelzhausen*, Signatur der ULBT II  $\bar{I}$  D, blau umrahmtes Signaturschild der ULBT 1008 und in Rot alte Inventarnummer der ULBT mit Signatur *Nº 32.661 | Cod. 1008*.
- L: A. von Schullern, *Ditz buchlin lert spüren und jagenn* (Fest-Blatt für Tirols Schützen und Jäger. Bei des Kaisers Anwesenheit in ihrer Mitte am 4. Jänner 1871 hrsg. vom Central-Fest-Comité). Innsbruck 1871, 10–12. – Wilhelm II 38. – K. Lindner, *Deutsche Jagdtraktate des 15. und 16. Jahrhunderts II (Quellen und Studien zur Geschichte der Jagd* 6). Berlin 1959, 91–116.

JAGDTRAKTATE.

(1r) Titelblatt: *Das buchlin lert Spuren und Jagenn*. Signaturen und Besitzvermerk (doppelt, schlecht lesbar; s. bei G).

(1v) leer.

- 1 (2r–7r) DIE LEHRE VON DES HIRSCHES GESCHEITHEIT UND SEINEM WANDEL (Ed.: K. Lindner, *Deutsche Jagdtraktate des 15. und 16. Jahrhunderts II [Quellen und Studien zur Geschichte der Jagd* 6]. Berlin 1959, 117–127).

# Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1008

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 182. [Digitalisat]

182

Cod. 1009

- 2 (7v–11r) VON DEN ZEICHEN DES HIRSCHES (Ed.: Th. Karajan, Kaiser Maximilians I. geheimes Jagdbuch und Von den Zeichen des Hirsches, eine Abhandlung des 14. Jahrhunderts Wien 1858).  
(11v) leer.

R. N.

## Cod. 1009

### JOHANN FRIEDRICH BÖHMER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU JOHANN DOMINIK FIORILLO

II 2 C. Bibl. Böhmer. Pap. I, 159, I\* Bl. 260 × 180. Göttingen, 1817.

- B: Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zeitgenössische Paginierung 3–380. S. 81–96 nur die Rectoseiten paginiert. Korrekt gezählt bis S. 95, dann um zehn Seiten verzählt bis S. 118: S. 87=recte S. 97, S. 118=recte S. 128. Die Versoseiten von S. 98–112 korrekt nummeriert, dann folgt S. 104=recte S. 114. Ab S. 129 wieder korrekte Zählung, S. 129 doppelt gezählt, doch korrekt darauf folgend S. 131.
- S: Schriftraum ca. 130 × 205, seitlich von Blindlinien begrenzt, zu 22–35 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1817 (S. 1, 368, 380. Autograph Johann Friedrich Böhmer.
- A: Schwarze Unterstreichungen. Einfache Federzeichnungen: S. 134 Schema der Hauptgruppen des Jüngsten Gerichtes in der Sixtinischen Kapelle, S. 300 Monogramm Orazio Fontanas, S. 324 Illustration einer aufgerauten Mezzotinto-Druckplatte, S. 325 Illustration eines Hämmerchens für die Opus-mallei-Stichttechnik, S. 336 Schema applizierter Wachszylinder beim Bronzeguss, S. 339 Illustration des Oberflächenreliefs bei verschiedenen Arten des Steinschnitts.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz-rotes Ringadermarmorpapier über Pappe, Deutschland, 19. Jh.  
Rücken: Blindlinien in Goldprägung, Titel in Goldprägung auf rotem Grund: *Fiorillo's GESCHICHTE der Bildenden Künste*, darüber und darunter geometrische Ornamente. Kapitale mit rotem und naturfarbenem Garn umstochen. Schnitt grün gefärbt. VDS und HDS Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.
- G: Aus der Bibliothek Johann Friedrich Böhmers (1795–1863, Historiker, zuletzt Bibliothekar in Frankfurt a. M.) durch Vermittlung des Innsbrucker Rechtshistorikers Julius von Ficker 1864 der ULBT übergeben, vgl. Hittmair 123.

JOHANN DOMINIK FIORILLO: Geschichte und Theorie der Bildenden Künste. Reinschrift einer Vorlesungsmitschrift von Johann Friedrich Böhmer, dat. 1817. Die Vorlesung ist als „Geschichte der schönen Künste“ aufgeführt in „Verzeichnis der Vorlesungen, welche in dem künftigen Sommer vom 21. April 1817 an auf der hiesigen Universität sowohl von den öffentlichen Professoren als von den Privat-Lehrern gehalten werden, nebst vorausgeschickter Anzeige öffentlicher gelehrter Anstalten“. Göttingen o. J., 13.

(Ir–v) leer.

(1) Tit.: *Geschichte und Theorie der bildenden Künste, vorgetragen von Professor Fiorillo, nachgeschrieben von J. F. Böhmer aus Frankfurt zu Göttingen im Sommer 1817.*

(3) Ohne Tit. Im Inhaltsverzeichnis (S. 369) bezeichnet als *Allgemeine Einleitung*.

(4) Tit.: *Baukunst*.

(73) Tit.: *Mahlerei*.

(279) Tit.: *Praktischer Theil*. Beschreibungen verschiedener Techniken der Malerei (u. a. Webkunst, Ölmalerei, Pastell, Email, Porzellan, Glasmalerei, Mosaiken), der Graphik (u. a. Holzschnitt, Kupferstich, Aquatinta, Lithographie) und der Plastik (Bronzeguss, Steinschnitt).

(351) Tit.: *Bildhauerei*.

(368) Schlusschrift: *Geschlossen, den 12. September 1817.*

(369) Inhaltsverzeichnis.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1008

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=31046](https://manuscripta.at/?ID=31046)

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER](#) - Online manuscript description (HMML)

Handschriftencensus - Eine Bestandsaufnahme der handschriftlichen Überlieferung deutschsprachiger Texte des Mittelalters:

<http://www.handschriftencensus.de/19224>



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /

The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)